Установите соответствие между заголовками 1–8 и текстами A–G. Запишите свои ответы в таблицу. Используйте каждую цифру только один раз. В задании есть один лишний заголовок.

1. Energiequelle für die Muskeln.
2. Überall ist sie super!
3. Deutsche Leser lieben Krimis.
4. Von der Bergwiese in die Antarktis.
5. Die Stadt als Touristenmagnet.
6. Theaterspiel für jedermann.
7. Nach dem Präsidentnamen.
8. Illegale Downloads schaden den Künstlern.

A. In unmittelbarer Nähe des Deutschen Auswandererhauses wurde die neueste Touristenattraktion an der Nordsee eröffnet: das Klimahaus Bremerhaven 8° Ost. Auf 11.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche sind die Klimazonen der Erde simuliert. Die Besucher werden auf 15 Ebenen zu einer Wiese in der Schweiz geführt, nach Sardinien, in die Halbwüste Sahelzone, nach Kamerun, Samoa, in die Antarktis, nach Alaska und ins Wattenmeer.

B. Die Hoffnungen, die in das Internet gesetzt wurden, haben sich nicht erfüllt. Viele Musiker müssen nun um ihre Existenz kämpfen. 2006 war für Ekkehard Ehlers die Welt noch in Ordnung. Er brachte die CD „A Life Without Fear“ heraus und wurde in der Presse gefeiert. Wochen später kam für Ehlers der Schock: „Ich habe in ganz Schweden nur zwei CDs verkauft!“ Gleichzeitig wurden Ehlers Songs im Internet mindestens 25.000-mal illegal heruntergeladen.

C. Fett ist für einige Menschen ein schreckliches Wort. Dabei braucht jeder Körper Fett. Durch Fett schmeckt nicht nur das Essen besser. Der Körper nimmt bestimmte Vitamine nur zusammen mit Fett auf. Im Vergleich zu den Kohlehydraten enthalten Fette doppelt so viel Energie. Bei anstrengendem Sport oder Ausdauersport wie Radrennen oder Fußball bedient sich der Körper zwar bei den Energiereserven der Muskeln.

D. In den Buchhandlungen haben Krimis Hochkonjunktur. Denn die Leser lieben spannende Unterhaltung. Vor allem Bücher von heimischen Autoren werden momentan immer beliebter. Wer einen guten Krimi liest, der vergisst alles um sich herum: die Zeit, das Telefon, und manchmal sogar das Essen. Jedes vierte Buch, das in Deutschland verkauft wird, ist ein Krimi. Doch was fasziniert den Leser eigentlich so an den Geschichten?

E. Julia Jentsch ist eine Vollblutschauspielerin. Sie ist auf der Theaterbühne ebenso zu Hause wie im Kino und im Fernsehen. Sie spielte die Orphise in Hugo von Hofmannstahls „Die Lästigen“, das Gretchen in Goethes „Urfaust“ und Julia in „Blaubart — Hoffnung der Frauen“. 2000 erhielt sie den Max-Reinhardt-Preis für ihre Rolle in „Die Perser“ und im Februar 2005 den Silbernen Bären als beste Schauspielerin.

F. Mehrere Millionen Gäste aus aller Welt reisen jährlich nach München — und die meisten kommen zum Marienplatz, der als Zentrum Münchens und damit Bayerns gilt. Mitten auf dem Platz steht die Mariensäule, an der viele Katholiken die Gottesmutter Maria verehren, im Osten des Platzes steht das Alte Rathaus, das heute ein Spielzeugmuseum beherbergt. Die größte Touristenattraktion ist aber das Neue Rathaus mit seiner reich verzierten Fassade und insbesondere das Glockenspiel.

G. Seinen Weg ins Kinderzimmer fand der „Teddy“ durch die Familie Steiff aus Schwaben, die seit 1903 Stoffbären herstellt. Namensgeber des Teddy soll der damalige US-Präsident Theodor „Teddy“ Roosevelt sein. Dieser, ein leidenschaftlicher Bärenjäger, schenkte seiner Tochter zum Geburtstag einen Steiffbären. Das Kind nannte das Stofftier spontan nach seinem Vater. Seitdem wurde das Kuscheltier immer beliebter und unter diesem Namen bekannt.

Текст	A	B	C	D	E	F	G
Заголовок							